

Kurz notiert ...



Erinnerung an 1900

Vor 120 Jahren waren es zwei Ereignisse, die das Bild Wuppertals bis heute prägen. Die Historische Stadthalle wurde eröffnet und Kaiser Wilhelm II. machte mit der neuen Schwebebahn die Jungfernfahrt. Weltberühmt ist Wuppertal seither für die Schwebebahn, die von dem Ingenieur Eugen Langen entwickelt wurde. Der Schwebebahnwaggon der ersten Generation ist seit der Fahrt von Wilhelm II. im Volksmund bekannt als „Kaiserwagen“. Auch die Historische Stadthalle hat es zu reichlich Berühmtheit geschafft. So adelte sie Sir Simon Rattle, einer der größten Dirigenten überhaupt: „*Wuppertal hat akustisch einen der besten Konzertsäle der Welt*“. Als die Stadthalle mit einem großen Musikfest vom 6. bis 8. Juli 1900 eröffnet wurde, dirigierte dort unter anderem der junge Richard Strauss.

Auf dem neuen MemoEuro mit dem Notenwert null Euro werden diese beiden, für Wuppertal bis heute bedeutsamen, Ereignisse zusammengeführt. Scheine ohne Notenwert mit unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten sind ein großer Trend der letzten Jahre. Sie sind nicht nur bei Sammlern beliebt, sondern eignen sich besonders als Geschenk und Mitbringsel.

Erhältlich ist der MemoEuro im Wuppertalshop und bei Wuppertal Touristik.

www.wuppertalshop.de | Wuppertal Touristik | Kirchstraße 16

(Öffnungszeiten montags bis freitags 9 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 14 Uhr)

Die neuen Scheine kosten 3 Euro pro Stück.

Text und Foto: @WMG